

# Abendfeier.

Gabriel Seidl.

Ignaz Heim (1818-1880).

Sehr ruhig.

Sopran.  
Alt.

1. Nun ist der lau - te Tag ver - halt und  
2. Da kommt auf lei - sem Sil - - ber - schuh die  
3. Und wo sie hin - kommt al - - ler - wärts, da  
4. O, hol - de Nacht, den Pal - - men - zweig, senk

Tenor.  
Baß.

1. Frie - den däm - mer wi - der; der A - bend singt durch Feld und Wald die  
2. from - me Nacht ge - schrit - ten; sie brin - get Trost und sanf - te Ruh' den  
3. schweigt das bu - Le sich auch des wild - ste Herz dem  
4. mild auf m' eine Li - dei - nen Frie - dens - reich auch

1. sü - Ben Sch - li - der. Die  
2. Her - zen, die im be - ten. Die  
3. sü - Ben Bar - n - ge - ben, dem  
4. mei - nen Fri - e - we - der. Auf

1. Luft durch zieht ein wei - cher Klang, wie der Na - tur Gut -  
2. Stirn' ein Di - a - den un - licht aus Mon - des - gold und  
3. Zau - ber - spruch des Traum's, der Ruh', den sie so sanft ihm  
4. dei - nem Zau - ber - man - tel trag', ent - - ge - gen mich dem

rit. **Soli.** *Langsamer.* **Chor.**  
1. nacht - ge - sang: *p* *mf*  
2. Ster - nenlicht: *mf*  
3. flü - stert zu: *mf*  
4. jun gen Tag: *mf*

1-4. A - ve Ma - ri - - - a! A - ve Ma - ri - - - a!